



## Handball OL Westfalen

# Handball-Oberliga: TSG kassiert beim bitteren 27:28 gegen den VfL Gladbeck die erste Heimmiederlage der Saison

## Horrende Fehlerquote im Angriff

Von Jörg Manthey

**Bielefeld(WB).** Eine über die Maßen fehlerbehaftete Angriffsleistung hat der TSG A-H Bielefeld die erste Heimmiederlage der Saison beschert – und dem Aufstiegskampf in der Handball-Oberliga an Spannung genommen. Nach dem 27:28 (12:15) gegen Spitzenreiter VfL Gladbeck ist der TSG-Rückstand aufs Führungsduo Gladbeck und Spenge auf fünf Punkte angewachsen.



Für den jubelnden Primus war es schon der fünfte Sieg mit einem Tor Differenz und nicht eigener Stärke zu verdanken. TSG-Statistiker Nils Prüßner hielt für seinen Trainer insgesamt 16 »Fahrkarten« plus 14 technische Fehler fest. Diese Summe, Resultat einer nervösen Hektik, war für solch ein Spitzenspiel unterirdisch. »Die technischen Fehler haben uns das Genick gebrochen. Gladbeck war absolut schlagbar. Einige von uns hatten nicht ihre Normalform«, haderte Michael Boy mit dem Ausgang. Ein fantastisch haltender Pascal Welge (21 Paraden, zwei Siebenmeter abgewehrt) konnte die leichtfertig weggeworfenen Bälle seiner Vorderleute nur bedingt reparieren. »Wir haben den einen oder anderen Fehler zuviel gemacht und

die Bälle, die wir hinten erkämpft haben, vorne wieder verloren. Das hat sich gerächt«, merkte Welge an. Fatal war, dass sich Stützen wie Lukas Schulz oder auch Carl-Moritz Wagner gerade in diesem Duell Schwächen leisteten.

TSG A-H Bielefeld: Welge/Schiemann – Schnorfeil (3), Schmidt, Wagner (1), Fröbel (2), Holland (4), Strathmeier, L. Prüßner (9/2), Gote (3), Wiese (5/2), Werner.

**Westfalenblatt**